Man muss sich zu helfen wissen

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 50

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Du und ich

Lasse dir den innern Halt nicht nehmen.
Nicht erröten sollst du, nicht erblassen;
Bleib' im Unglück aufrecht und gelassen.
Du und ich — wir alle sind nur Schemen.

Trifft dich Spott und vielerlei Verkennen,
Tust du gut, Verdienste nicht zu nennen.
Wenn ein falscher Stolz sich vor dir spreizt,
Werde von dem Hochmut nicht gereizt.

Jedem wird das endlich Schlußgerechte.
Keiner ward seit jeher übergangen.
Keiner, den die hohen Schicksalsmächte
Nicht auf jene letzte Bahre zwangen.

Lasse dir den innern Halt nicht nehmen.
Sieh, ein Menschenwesen kann das nicht,
Stets dem Hingang nah und dem Verzicht.
Du und ich — wir alle sind nur Schemen.

Carl Hedinger

Lieber Nebelspalter!

Wo und wann wird es nie ganz dunkel?
In der Schweiz, wenn Verdunkelung angeordnet ist. Kuge

Ein alter Vers

der wieder modern geworden ist.
Lieber «K»-Brot (Kriegsbrot)
als ka Brot! sto.

Warum

wurden keine Hüte gehamstert?
Weil kopflose Leute keine brauchen und die andern das Hamstern bleiben lassen. Rudi

Not vor Rat

«Du, was heißt das eigentlich, Notvorrat?»
«Nüd eifachers! Das isch ä Not wo ytroffe isch, will dä Rat z'schpot cho isch!» Karagös

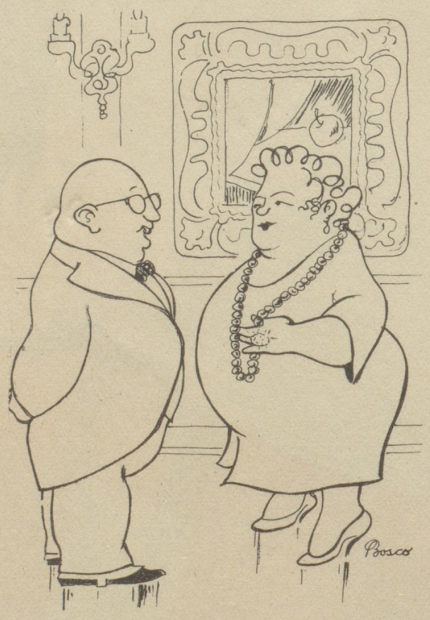
Es kam halt doch so weit

Unsere Nachbarin, die Gemüsefrau, kam zu uns hereingestürzt: «Dänkezi, i han dere Charte übercho, und wie furchtbar: jetz git's bi eus au e-n-Einheit, alli Manne in Brun und Pfraue in Blau!» Din

Warum so schweigsam?

Bei scharfer Kälte gehen Isaak und Abraham durch die Straßen. Da sagt der Abraham: «Was ischt, Isaak, wieso sagschte nix heute?» Worauf ihm Isaak antwortet: «Meinscht Du, ich wolle mir verfriere die Händ!» Flugge

Hunderte Möwen über der Limmat schweben,
Menschen froh in der Central-Bar leben.



Man muß sich zu helfen wissen

«Was händ au Sie für en Huufe neus Personal im Hus, Frau Tiräkter?»
«D'r Not gehorchend, Herr Tokter, mir händ eusers Dienstpersonal um vier Persone vermehrt — jetzt chömed min Maa und ich mit all dene Rationierigs-Charte ehnder us!»

Paradox isch-es

wenn eine wo gnueg Prügel überchund ä Holzbschtellig ufgid. Karagös

Nicht paradox ist

wenn einer ein ärmliches Gedicht aus dem Aermel schüttelt. Karagös

SABA-RADIO
Präzision und Qualität!
Generalvertretung für die ganze Schweiz:
HUG & CO. Basel Zürich Luzern
St. Gallen Neuchâtel Lugano

Nach der Abstimmung

Am Stammtisch wird das Resultat besprochen und nach den Schuldigen gesucht, die die Verwerfung des Vorunterrichtsgesetzes beeinflußt haben. «Es sind woll wieder d'Engländer gsi!» tönt's aus einer Ecke. Göpf

Am 1. Dezember abends bemerkte ich auf der Hauptstraße unseres Ortes eine erregt diskutierende Gruppe von Jünglingen. «Wer hetti au das dänkt?» rief einer aus, «da isch scho no saublöd!»
Ich war der Gruppe inzwischen näher gekommen und merkte zu meiner Ueberraschung, daß sie vom ... Sport-Toto sprachen! Gin

Aus Turnerkreisen hörte man den Ausspruch: «Das git üs direkt en Ansporn, jetzt erscht recht wacker z'turne.»

Der Trost

Die berühmte englische Lady Montague, eine exzentrische Frau, pflegte zu sagen: «Das einzige, was mich tröstet, eine Frau zu sein, ist das Bewußtsein, keine — heiraten zu müssen!» FrieBie

Die kluge Frau baut vor!

Zwei Frauen stehen im Hausgang und plaudern. Die jüngst erhaltene Mitteilung des Gaswerks, daß mit dem Gas gespart werden solle, ansonst zur Rationierung geschritten werde, wird eifrig diskutiert. Eine jüngst vermählte Frau sagt: «Wäge mine chönneds 's Gas scho rationiere, ich ha hüt für vierzäh Tag heiß Wasser gmacht!» Göpf

Mont d'Or, Johannisberg
In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.
Berger & Co., Weingroßhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.